

WIE RAUCHEN NICHT NUR DEM UMFELD, SONDERN AUCH DER UMWELT SCHADET

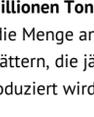
Rauchen ist ungesund – für die Rauchenden selbst und für die Menschen um sie herum.

Es gibt aber noch ein Problem, das leider weniger bekannt ist:

Die enormen Umweltbelastungen, die das Rauchen mit sich bringt. Durch Anbau, Produktion, Konsum und den entstehenden Müll (z.B. Kippenreste) gibt es starke Auswirkungen auf unsere Natur.

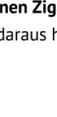
VON WELCHEN MENGEN SPRECHEN WIR EIGENTLICH?

Schauen wir erst mal auf die Dimensionen des Problems.



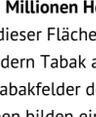
32 Millionen Tonnen

... das ist die Menge an grünen Tabakblättern, die jährlich produziert wird.



6 Billionen Zigaretten

... werden daraus hergestellt.



4,3 Millionen Hektar

... auf dieser Fläche wird in 120 Ländern Tabak angebaut. Alle Tabakfelder der Welt zusammen bilden eine Fläche größer als die Schweiz.



Allein mit der Produktion eines Jahres könnte man die Erde rund

12.426 mal

mit Zigaretten umwickeln, würde man diese längs aneinander legen.

- Nach eigener Berechnung:

1 Normalzigarette ("King Size") = 83 mm

Jahresproduktion Zigaretten = 6 Billionen

Erdumfang = 40.075 km

$83 \text{ mm} \times 6 \text{ Billionen} / 40.075 \text{ km} = 12.426,79994$

ÜBER DIE TABAKPFLANZE SOLLTEST DU WISSEN...

Tabak ist, was Nährstoff- und Wasserverbrauch angeht, eine der geringsten Nutzpflanzen und führt zu starker Bodenerosion. Tabakpflanzen entziehen dem Boden Nährstoffe in großen Mengen und kurzer Zeit. Deutlich mehr als sämtliche Nahrungspflanzen.



Nährstoffbedarf für einen Ertrag von 1 t/ha

Quelle: Deutsches Krebsforschungszentrum, 2009

	Phosphor	Kalium	Stickstoff
Tabak	50 kg/ha	105 kg/ha	14 kg/ha
Baumwolle	34 kg/ha	9 kg/ha	11 kg/ha
Bananen	9 kg/ha	31 kg/ha	2 kg/ha
Reis	11 kg/ha	12 kg/ha	2 kg/ha

Beispielsweise könnte Simbabwe 19 Mal mehr Kartoffeln auf den Flächen des Tabakanbaus anbauen, wenn es auf den Tabakanbau verzichten würde.

Der Wasserverbrauch der Pflanze steht dem Nährstoffbedarf in nichts nach



rund 3,7 Millionen Liter

... soviel Wasser ist notwendig, um eine Tonne rauchfertigen Tabak zu produzieren. Um die gleiche Menge Zucker oder sogar Fleisch zu produzieren, braucht man nur einen Bruchteil davon.



167.000



296.000



3.713.000

● Zucker ● rotes Fleisch ● Tabak
Liter/Tonne

Quelle: Deutsches Krebsforschungszentrum, 2020

Auswirkungen des Tabakanbaus auf Böden

Ein weiteres Problem im Tabakanbau ist die dabei stattfindende Erosion der Böden. Bodenerosion bedeutet dabei nicht nur einen tatsächlichen Verlust an Erde, sondern auch einen Verlust von Nährstoffen und den Verlust der Fähigkeit, Wasser zu speichern.

Verlust an Mutterboden pro Hektar und Jahr beim Anbau von:



in Kilogramm

Quelle: Deutsches Krebsforschungszentrum, 2009

Für jede Zigarette, die in Rauch aufgeht verbrennt eventuell ein Stück Wald

Tabakanbau und -produktion führen zu einer Abholzung von Wäldern im großen Stil. Wälder werden gerodet, um neue Anbauflächen zu schaffen und Feuerholz für das Trocknen der Tabakblätter zu gewinnen.

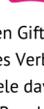
200.000 Hektar

... diese Fläche wird jährlich für den Tabakanbau abgeholzt. Das entspricht mehr als zweimal der Fläche von Berlin.

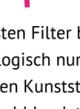
Quelle: Süddeutsche Zeitung, 2017

TOXISCHE ÜBERRESTE

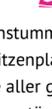
Wer ein Putzmittel kauft, einen Eimer Farbe, oder ein Fläschchen Nagellackentferner, findet auf der Rückseite des Produkts in der Regel ein Symbol und eine Beschreibung, die darauf hinweisen, dass das Produkt umweltgefährliche Stoffe enthält und fachgerecht entsorgt werden muss. Bei einer Packung Zigaretten ist das nicht der Fall. Dabei enthalten auch Zigaretten schädlichen Chemikalien und Gifte.



Die meisten Gifte entstehen während des Verbrennens des Tabaks. Viele davon enthalten sich beim Rauchen im Filter an. Chemikalien wie Teer, Arsen, Blei und Pestizidrückstände bleiben im Filter zurück.



Die meisten Filter bestehen aus biologisch nur schwer abbaubaren Kunststofffasern, die Mehrzahl landet am Ende in Wiesen, Wäldern. In den verschiedenen Biotopen schädigen Kippen-Gifte die dort lebenden Organismen.



Zigarettenstummel nehmen den Spitzenplatz in der Rangliste gegenstände ein. 50 Prozent der weltweit achtlos weggeworfenen Dinge sind benutzte Zigarettenfilter. Das ergibt einen Müllberg von 750.000 Tonnen.

10 bis 15 Jahre

... so lange dauert die Zersetzung eines Zigarettenfilters. Währenddessen gibt er die giftigen Rückstände an die Umwelt ab.



JEDE MENGE MÜLL

● Zigaretten ● Menschen



Quelle: WHO, 2017

Geht man davon aus, dass ein Zigarettenfilter 0,17 Gramm wiegt, dann könnte die Masse der weggeworfenen Kippen weltweit bei etwa 620 Millionen Kilogramm pro Jahr liegen.



ca. 4,69 Billionen
Kippenstummel pro Jahr verschmutzen den Planeten



340 - 680 Millionen Kilogramm
Müll durch Kippen entsteht dadurch



15 Jahre
kann es dauern, bis eine Kippe in der Natur abgebaut ist

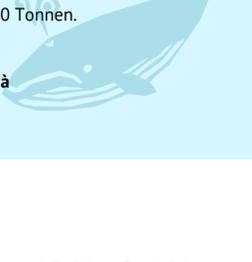


1 Kippe pro Liter
Meerwasser kann Fische töten

3.263 Blauwale

... bräuchte man mindestens, um den Müllberg aus Zigaretten aufzuwiegen zu können. Der Blauwal ist das schwerste Tier der Welt und wiegt bis zu 190 Tonnen.

- auf Basis von 10 Milliarden Kippen/Jahr à 0,17 g = 620 Mio. kg



JEDE MENGE KOHLENDIOXID

Kohlendioxid entsteht nicht nur beim Rauchen der Zigarette, sondern auch bei ihrer Produktion. Und zwar nicht wenig.

fast 84 Millionen Tonnen

... das ist die CO₂-Menge, die von der Tabakindustrie über die gesamte Produktionskette hinweg jährlich in die Atmosphäre geblasen wird.



Die jährliche CO₂-Bilanz dieses Industriesektors ist damit etwa so hoch wie der Treibhausgasausstoß ganzer Länder wie Peru oder Israel.

Die Produktion der weltweit konsumierten Mengen von Tabak ist damit ein bedeutsamer Faktor, der zur Klimaerwärmung beiträgt.

Neben den gesundheitlichen Aspekten gibt es also noch einen weiteren triftigen Grund, nicht zu rauchen. Viel zu selten wird er erwähnt, dabei ist unsere Umwelt die Lebensgrundlage aller Menschen.

Rauchen schadet nicht nur den Rauchenden und ihrem Umfeld, sondern auch der Umwelt!

Quellen:

- Schaller, Katrin; Kahner, Sarah; Graen, Laura; Mons, Ute; Ouedraogo, Nobila. (2020). Tabakatlas Deutschland 2020. Deutsches Krebsforschungszentrum. Lengerich: Pabst Science Publishers. URL: <https://www.dkfz.de/de/tabakkontrolle/download/Publikation%20nen/sonstVeroeffentlichungen/Tabakatlas-Deutschland-2020.pdf> [zuletzt aufgerufen am 16.10.2023]
- Rote Reihe Tabakprävention und Tabakkontrolle Band 11: Umweltisiko Tabak - von der Pflanze zur Kippe. (2000). Deutsches Krebsforschungszentrum. Heidelberg. URL: https://www.dkfz.de/de/tabakkontrolle/download/Publikationen/RoteReihe/Umweltrisiko_Tabak_Band11.pdf [zuletzt aufgerufen am 16.10.2023]
- Wanzeck, Markus. (2017, 16. Januar). Warum Rauchen den Planeten gefährdet. Süddeutsche Zeitung. URL: <https://www.sueddeutsche.de/wissen/rauchen-tabak-umwelt-schaedlich-1.3331566> [zuletzt aufgerufen am 16.10.2023]
- World No Tobacco Day 2017: Beating tobacco for health, prosperity, the environment and national development. (2017, 30. Mai). World Health Organization (WHO). URL: <https://www.who.int/news/item/30-05-2017-world-no-tobacco-day-2017-beating-tobacco-for-health-prosperity-the-environment-and-national-development> [zuletzt aufgerufen am 16.10.2023]
- Zigarettenstummel gehören in den Restmüll. (2012). Publikationen des Kärntner Instituts für Seenforschung, Band 46. URL: https://www.zobodat.at/pdf/Pub-Kaerntner-Institut-fuer-Seenforschung_46_0001.pdf [zuletzt aufgerufen am 16.10.2023]
- Erosion - jede Krume zählt. (2022, 25. Februar). Umwelt Bundesamt. URL: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/boden-flaeche/bodenbelastungen/erosion-jede-krume-zaehlt#undefined> [zuletzt aufgerufen am 16.10.2023]
- Tobacco and its environmental impact: an overview. (2017). World Health Organization (WHO). URL: <https://iris.who.int/bitstream/handle/10665/255574/9789241512497-eng.pdf> [zuletzt aufgerufen am 16.10.2023]
- Pribil, Franziska. (2018, 25. Januar). Noch ein Grund aufzuhören: Wie Rauchen der Umwelt schadet. codecheck. URL: <https://www.codecheck.info/news/Noch-ein-Grund-aufzuhoeren-Wie-Rauchen-der-Umwelt-schadet-273222> [zuletzt aufgerufen am 16.10.2023]
- Slaughter, E., Gersberg, R. M., Watanabe, K., Rudolph, J., Stransky, C., & Novotny, T. E. (2011). Toxicity of cigarette butts, and their chemical components, to marine and freshwater fish. Tobacco Control, 20, i25–i29. <http://www.jstor.org/stable/41320123> [zuletzt aufgerufen am 16.10.2023]
- Rauchen fügt der Umwelt erheblichen Schaden zu. (2019, Mai). drugcom.de. URL: <https://www.drugcom.de/newsuebersicht/topthemen/rauchen-fuegt-der-umwelt-erheblichen-schaden-zu/> [zuletzt aufgerufen am 16.10.2023]
- Wanzeck, Markus. (2019, 27. Oktober). Zigaretten sind auch für die Umwelt ein Desaster. Frankfurter Rundschau. URL: <https://www.fr.de/lokal/frankfurt/rauchen-ist-auch-fuer-die-umwelt-ein-desaster-11777777>

